

Chinesisches Musiktheater

Eine wichtige Rolle im chinesischen Musikleben spielt das **Musiktheater**. Es hat schon eine Jahrtausende alte Tradition. Gesang, Tanz, gesprochene Texte, Pantomime und Akrobatik verbinden sich darin. Bis nach Europa bekannt wurde die Peking-Oper.

Für uns ist es schwer, den Inhalt eines chinesischen Theaterstücks zu erfassen, weil vieles auf der Bühne in Symbolen mitgeteilt wird: Handhaltungen, Handbewegungen und die Wahl der verlängerten Ärmel haben jeweils besondere Bedeutungen, die wir nicht kennen.



Vorschlag für eine Musikdarbietung in chinesischen Klängen

I dschtschinga i tschang-sue liangsch ijemschingsse tiautue.
 Je - der Frosch, ob groß, ob klein, hat zwei Au - gen und vier Bein',

Ping pang ping pang tiau hsia sue ja tschinga bu tscheschue
 ei - nen Mund zum Trin - ken gar. Hei, trinkt er nicht

thai ping nien tschinga bu tscheschue thai ping nien
 das ist wahr fried - lich wird nächs - tes Jahr!

cheär meidz hsi shuehsangpiau, cheär meidz hsi shuehsangpiau.
 Pflau - men - blüt' fal - len weich, glei - ten still auf dem Teich.

*Chinesisches Lied aus der Provinz Szetschuan
Deutscher Text: Gret Lischka (geb. 1925)*

Eine Gruppe mit hohen Stimmen singt das Lied (chinesisch oder deutsch). Die Übrigen bilden das Begleitorchester. Dieses kommt dem Klang chinesischer Orchester nahe, wenn ihr etwa folgende Instrumente einsetzt:

Flöte (spielt die Melodie mit)

Metallophone und Lauten (ersatzweise Gitarren),

kleine und große Becken,

Trommeln.

Da es sich um Pentatonik handelt, können die Metallophone und Lauten jederzeit den Tonvorrat der Liedmelodie benutzen:

E G A H D

Begleitet insgesamt sparsam! Die Rhythmen sollten nicht stampfend wirken, sondern eher fließend. Vereinbart zum mehrmaligen Singen der Liedstrophe verschiedene Instrumentenkombinationen.